

## 2. Stadtteilforum Arheilgen am 15.07.2015, Ergebnisprotokoll

TOP	Worum geht es?	Verabredungen/wer macht was:	Zu erledigen bis
<b>1. Begrüßung und Vorstellung des Koordinationsteams</b>	<p>Frau Jung-Kroh, Bürgerbeauftragte der Wissenschaftsstadt, begrüßt die Anwesenden im Namen des Koordinationsteams des Stadtteilforums. Im Koordinationsteam arbeiten aktuell mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anne-Marie Kuckler, Arheilger Bürgerin</li> <li>- Tina Milz, Arheilger Bürgerin</li> <li>- Andreas Schmidt, Bezirksverwaltung Arheilgen</li> <li>- Tobias Lauer, Gemeinwesenarbeit</li> <li>- Timo Köcher, Kerbverein und Freiwillige Feuerwehr Arheilgen</li> <li>- Harald Marks, Pfarrer der Auferstehungsgemeinde</li> <li>- Friedhelm Rimmel, Vorsitzender Hauptelternbeirat</li> <li>- Imke Jung-Kroh, Bürgerbeauftragte</li> <li>- Marion Schmitt, Altenhilfeplanerin</li> </ul> <p>Das Koordinationsteam ist für die künftige Organisation des Stadtteilforums verantwortlich und stellt Kontakte zu Verwaltung und Dezernaten her.</p>		
<b>2. Tobias Lauer stellt das Muckerhaus vor</b>	<p>Am 23. November 2007 wurde das Muckerhaus als Gemeinschaftshaus für Arheilger Bürgerinnen und Bürger eröffnet. Der Bau des Muckerhauses wurde durch Mittel der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Landes Hessen finanziert.</p> <p>Es soll Bürgerinnen und Bürgern jeglicher sozialer und kultureller Herkunft offen stehen und hat darüber hinaus das explizite Ziel, diese zusammenzubringen, dadurch Vorurteile abzubauen und Integration zu ermöglichen. Durch gemeinsam nutzbare Räume und vielfältige Angebote soll soziale Ausgrenzung überwunden werden. Auch die Verbindung des Arheilger Ortskerns mit dem Wohngebiet kann durch die Angebote und Raumnutzung intensiviert werden.</p> <p>Aktuell nutzen z.B. folgende Vereine und Gruppierungen das Muckerhaus: Gesangsverein Eintracht, DRK, VDK, Mittendrin Arheilgen, verschiedene Selbsthilfe- und Bürgerschaftsgruppen, Kerbverein, Akademie 55plus, und viele mehr. Es gibt im Haus eine Eltern-Kind-Gruppe (Muckermäuse), Hausaufgabenhilfe,</p>		

	<p>Gedächtnistraining, Gymnastikangebote, Computer-Kurse, Kochprojekte, Thai Chi, Musikunterricht für Flöte und Klavier, einen Integrationskurs mit Kinderbetreuung, Frühstückstreff und Mittagstisch sowie diverse Beratungsangebote unterschiedlicher Träger (Diakonie, Caritas, DRK, Stadt,...)</p> <p>Das Muckerhaus bietet zudem Möglichkeiten, sich in ganz verschiedenem Umfang bürgerschaftlich zu engagieren und so die Entwicklung des eigenen Wohnumfeldes, des Gemeinwesens aktiv mitzugestalten. So werden z.B. das Bewohnerfrühstück im Saal des Muckerhauses und Festlichkeiten und Veranstaltungen ehrenamtlich von Bewohnerinnen und Bewohnern organisiert und gestaltet.</p> <p>Das Muckerhaus wird durch die AG Gemeinwesenarbeit Arheilgen von Caritas und Diakonie getragen. Der Caritasverband Darmstadt e.V. und das regionale Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg haben sich zu diesem Zweck zu einem Trägerverbund zusammengeschlossen. Der Verbund betreibt in Darmstadt ein weiteres Gemeinschaftshaus im Pallaswiesenviertel, sowie die Stadtteilwerkstätten in Eberstadt und Kranichstein</p> <p>Infos rund ums Muckerhaus gibt es im Internet auf <a href="http://www.muckerhaus.de">www.muckerhaus.de</a></p>		
<p><b>3. Ergebnisse der Auftaktveranstaltung und Arbeitsstruktur</b></p>	<p>Die Ideen, Vorschläge und Anmerkungen der Auftaktveranstaltung wurden aufgenommen, sortiert und inhaltlich 10 Themenfeldern zugeordnet. Hierbei wurde keinerlei Wertung vorgenommen, sondern lediglich eine Zusammenfassung und sinnvolle Zuordnung angestrebt. Zu den einzelnen Themen können sich im Anschluss Interessierte in Arbeitsgruppen zur weiteren Vorgehensweise finden, es stehen entsprechende Thementische bereit.</p> <p>Folgende Themenfelder wurden benannt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Inklusion: Arheilgen ohne Schwellen</li> <li>2. Öffentlicher Raum: Sauberkeit und Lärm</li> <li>3. Wohnen</li> <li>4. Mobilität</li> <li>5. Einzelhandel: Einkaufsmöglichkeiten in Arheilgen</li> <li>6. Kinder, Jugendliche und Familien</li> <li>7. Räume für Begegnung und ehrenamtliches Engagement/Nachbarschaftshilfe</li> <li>8. Beteiligungsstrukturen: Vernetzung der Vereine und Initiativen</li> <li>9. Willkommenskultur: Neu in Arheilgen</li> <li>10. Sonstige</li> </ol>		

	<p>Für diese Themenfelder sind Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen, die in realisierbare Projekte münden können. Die einzelnen Arbeitsgruppen bleiben Teile des Stadtteilforums, welches durch das Koordinationsteam organisiert wird. Die Mitglieder des Koordinationsteams begleiten die Arbeitsgruppen und unterstützen bei Bedarf.</p>		
<p><b>4. Politische Einordnung und erste Rückmeldungen aus den Dezernaten durch Frau Stadträtin Barbara Akdeniz</b></p>	<p>Frau Akdeniz weist darauf hin, dass Politik grundsätzlich Informationen durch die Bürgerinnen und Bürger vor Ort braucht, um Handlungsbedarfe rechtzeitig zu erkennen. Themen können an die Verwaltung eingegeben und bearbeitet oder weitergeleitet werden. Frau Akdeniz freut sich über die rege Beteiligung und das Engagement der Arheilger Bürgerinnen und Bürger im Stadtteilforum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zum Thema Inklusion: Inklusion ist ein Querschnittsthema, welches grundsätzlich alle anderen Themenfelder betrifft. Für Darmstadt wird gerade an einem Aktionsplan Inklusion gearbeitet, der im Spätherbst zur Beschlussfassung eingebracht wird. Der Aktionsplan wird mit VertreterInnen der Behindertenverbände, -vereine, -selbsthilfe und vielen Institutionen partizipativ erarbeitet. Besonders angesprochen wurde hierzu von Arheilger Bürgerinnen und Bürgern der Wunsch nach einem Aufzug zur Begehung der Gaststätte „Zum Goldnen Löwen“. Für die Gaststätte wurde ein rollstuhlgerechter Zugang durch eine mobile Auffahrrampe im Flur Erdgeschoss zum Foyer installiert, auch die Behindertentoilette im EG ist sowohl vom Saal als auch vom Foyer aus erreichbar. Seitens der Anwesenden wurde bemängelt, dass die Rampe zu steil wäre und deshalb nicht alleine befahrbar sei. Die Toilette wäre i.d. Regel abgeschlossen. Diese Information wird weitergeleitet.</li> <li>- Wohnen: Zum Thema „bezahlbarer Wohnraum“ berichtet Frau Akdeniz, dass im Nelkenweg durch die bauverein AG im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaues 88 Wohnungen gebaut werden. Durch Beschränkungen im Rahmen des Lärmschutzes sind die Bebauungsmöglichkeiten im Stadtteil Arheilgen leider stark eingeschränkt.</li> <li>- Mobilität: Der Stadtteil Arheilgen ist im Bereich Infrastruktur gut ausgestattet, die Einkaufsmöglichkeiten sind auch mit ÖPNV gut erreichbar. Für die Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, müssen alternative Lösungen entwickelt werden, auch im Rahmen von nachbarschaftlichen</li> </ul>		

	<p>Unterstützungssystemen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder, Jugendliche und Familien: Die Betreuungsangebote in Arheilgen für Kinder im Ü3 Bereich sind nach der Fertigstellung der Bewegungskita der SGA zu 116% abgedeckt und entlasten somit auch den Stadtteil Kranichstein. Im U3 Bereich können dann 55% abgedeckt werden.</li> <li>- Feuerwehrneubau: Aktuell läuft das Bebauungsplanverfahren und der Architektenwettbewerb, im August ist Preisgerichtssitzung. Ein Sachverständigenplatz ohne Stimmrecht wurde hier erstmalig an Bürgerinnen und Bürger verlost. Das Preisgericht wird im Muckerhaus tagen.</li> <li>- Willkommenskultur: Das alte Polizeipräsidium wird in Wohnraum zunächst für Asylsuchende umgewandelt – es sollen 4 Wohnungen entstehen. Frau Akdeniz bedankt sich sehr bei den Darmstädter Bürgerinnen und Bürgern für die herzliche Aufnahme von Flüchtlingen.</li> <li>- Fluglärm: Die Stadt Darmstadt ist durch Frau Zuschke und den Fluglärmbeauftragten, Herrn Roßbach, in der Fluglärmkommission vertreten. Das Stadtteilforum könnte Herrn Roßbach zu einer der nächsten Sitzungen einladen.</li> <li>- Einzelhandel/Drogeriemarkt: Der neue Edeka Markt wird sehr gut angenommen, der Markt wirkt auch anziehend für die Ansiedelung weiterer Geschäfte. In die Ertter Straße wird ein neuer Drogeriemarkt einziehen.</li> </ul>		
<p><b>5. Arbeitsgruppen der Thementische</b></p>	<p>Zu den unter 3. genannten Themen steht jeweils ein Thementisch bereit, an denen Interessierte arbeiten können. Die einzelnen Gruppen sollten sich selbst organisieren um für die Weiterarbeit untereinander in Kontakt treten zu können. Eine Person sollte als Ansprechpartner/in für die Gruppe benannt werden.</p>		
<p><b>6. Ergebnisse der Arbeitsgruppen</b></p>	<p><b>6.1 Inklusion: Arheilgen ohne Schwellen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ortsnahe Verwaltung</li> <li>- Löwe: Einbindung CBF und VDK-LV</li> <li>- Einen Aktionsplan für Arheilgen aufstellen, siehe Reinheim (Ergänzung: In Darmstadt gibt es bald auch einen Aktionsplan Inklusion, siehe TOP 4,</li> </ul>		

Thema Inklusion)

- Inklusion in der Schule, Verwendung von Induktionsschleifen
- Bessere Koordination von Buslinien und S-Bahn, A und AH mit Bahn

### **6.2 Öffentlicher Raum, Sauberkeit und Verkehr**

Ansprechpartner/innen für die Themen Fluglärm (Fluglärmbeauftragter), Straßenbahnlärm, Nachbarschaftslärm, Hundekot. Die letztgenannten Themen könnten auf die TO des nächsten Stadtteilforums gesetzt werden. Hierzu wäre Bürgermeister Herr Reißer und Herr Rossbach (Fluglärmbeauftragter) einzuladen.

### **6.3 Wohnen**

Das Thema wurde diesmal nicht bearbeitet. Aus dem Plenum (der Gesamtgruppe) wurde der Vorschlag gemacht, den Anteil und Grad barrierefreier Wohnungen in der Nelkenstraße zu prüfen. Hier wurde eine erforderliche Türbreite von 100cm genannt.

### **6.4 Mobilität**

- Die Fahrradwege sind zu schmal und werden in falscher Richtung genutzt. Kontrollen finden nicht statt.
- Problematische Situation für Radfahrer/innen in der Frankfurter Straße, auch zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.
- Die vorgeschriebenen Tempo 30 Zonen, z.B. für Spielstraßen werden nicht ausreichend kontrolliert.
- Ein funktionierendes Ring-Bussystem auch an Sonn- und Feiertagen
- Kostenlose Kurzparkplätze für Pflegekräfte, Ärzte und Handwerker
- Linientausch von Straßenbahnen probieren: von Arheilgen auch nach Griesheim ohne Umsteigen.
- Gegen Rückbau der Frankfurter Straße vor dem Merck Gelände von 4 auf 2 Spuren

Zu dem zuletzt genannten Thema findet am Dienstag, den 15. September, eine Informationsveranstaltung durch die Fa. Merck im Goldenen Löwen statt (19 bis 21 Uhr). Weitere Informationen sind in Kürze der Presse zu entnehmen.

### **6.5 Einzelhandel und Einkaufsmöglichkeiten in Arheilgen**

Das Thema wurde diesmal nicht besetzt.

### **6.6 Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien**

- Netzwerkkarte: wer macht was für Kinder, Jugendliche und Familien?
- Spielplatzpflege, Instandhaltung und Sauberkeit (Hundekot)
- Frei bespielbare Flächen für Kinder erhalten und schaffen

- Orte für Kinder und Jugendliche? Jugendhäuser?!
- Wie kann man junge Familien erreichen?

Die AG trifft sich zur weiteren Zusammenarbeit am 15.09.15 um 18:00 Uhr in der Stadtmission, Römerstr. 34.

### **6.7 Räume für Begegnung und ehrenamtliches Engagement/Nachbarschaftshilfe**

In dieser AG waren Vertreter/innen des Arheilger Stadtteilvereins, AK Kultur und Soziales, DRK Arheilgen, VDK Arheilgen und Sozialkritischer Arbeitskreis (SKA) vertreten. Alle beschäftigen sich mit den Themen Nachbarschaftshilfe und Räumen. Angestrebt wird ein besserer Austausch untereinander und Vernetzung. Kooperationsmöglichkeiten könnten sich mittelfristig ergeben. Dies wird in einem weiteren Treffen vertieft.

Die AG trifft sich am 01.10.15 um 18:00 Uhr in den Räumen des DRK in der Messelerstraße 112 b.

### **6.8 Beteiligungsstrukturen: Vernetzung der Vereine und Initiativen**

- Wo bleibt die Beteiligung, wenn der Magistrat vorab Entscheidungen trifft?
- Bessere Beteiligung von Jugendlichen in der Vereinsarbeit, z.B. durch: IG Arheilger Vereine, Aufstellung und Präsentation aller Angebote und Möglichkeiten, Beteiligung der Schulen Jugendhäusern, Tag der Vereine als Präsentations- Möglichkeit. Diese wäre auch für Neubürger/innen eine Informationsquelle.
- Beteiligung im Rahmen der möglichen Entscheidungsspielräume sollte transparent gemacht werden. Der Prozess von Beteiligung ist auch aus den Leitlinien zur Bürgerbeteiligung ersichtlich:  
[https://da-bei.darmstadt.de/static/domain/2/Leitlinien\\_final.pdf](https://da-bei.darmstadt.de/static/domain/2/Leitlinien_final.pdf)
- Es gibt nur wenige Bereiche, wo Beteiligung nicht möglich ist. Hier sollte dann eine detaillierte Begründung erfolgen.

### **6.9 Willkommenskultur: Neu in Arheilgen**

Hier ergeben sich 2 thematische Richtungen, Neubürger/innen und Flüchtlinge. In der AG wurde zunächst der Schwerpunkt auf das Thema Flüchtlinge gelegt.

Die AG trifft sich am 29.07.15 um 20:00 Uhr in der Kreuzkirchengemeinde, Jakob-Jung-Straße 29 zum Thema Flüchtlinge.

	<p>Frau Stadträtin Akdeniz weist auf zwei Informationsveranstaltungen hin:  Mittwoch, 23.09. um 19:30 Uhr im Heiner Lehr Zentrum: Asylpolitik in Darmstadt  Montag, 5.10. um 19:00 Uhr: Informationen zum Ehrenamt in der Asylarbeit</p> <p><b>6.10 Sonstiges</b>  Dieser Thementisch blieb unbearbeitet.</p> <p><b>Die Anwesenheitslisten an den Thementischen werden über die Bezirksverwaltung Arheilgen an die Beteiligten der jeweiligen AG's weitergeleitet um eine Kontaktaufnahme zu ermöglichen, sofern innerhalb der AG's keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden.</b></p>		
<b>7. Nächstes Stadtteilforum</b>	Für das nächste Stadtteilforum ist der Oktober vorgesehen. Der genaue Termin und Ort wird nach Rücksprache mit Herrn Bürgermeister Reißer und Frau Stadträtin Akdeniz mitgeteilt.		
<b>8. Termine</b>	<p>06.08.15 ab 14:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung der Architekten-Vorschläge zum Neubau der Feuerwehr. Die Ausstellung ist bis zum 08.08.15 täglich von 14:00 – 18:00 Uhr im Muckerhaus zugänglich.</p> <p>05.09.15 ab 14:00 Uhr Muckerfest/40 Jahre Gemeinwesenarbeit rund ums Muckerhaus</p> <p>08.10.15 ab 20:00 Uhr Spiritueller Abend, Arheilgen bricht auf mit Bruder Paulus im Muckerhaus</p> <p>02.08.15 Sommerfest Arheilger Mühlchen</p>		

**für das Protokoll:**

Marion Schmitt  
Altenhilfeplanung  
Wissenschaftsstadt Darmstadt  
Frankfurterstr. 71  
64293 Darmstadt

06151 – 132505